

Inhalt

i.	Prolegomena	9
1.	Um was es geht und um was es nicht geht	9
2.	Sinn und Bedeutung von Real-Utopien für die Zukunft der Kirche	15
a.	Zum Begriff Real-Utopie	15
b.	Die kirchliche Situation und ihre unterschiedlichen Interpretationen	17
c.	Bedeutung real-utopischer Entwürfe	21
ii.	Bestimmende Faktoren der kirchlichen Situation heute	25
1.	Ende der sogenannte „Volkskirche“	25
a.	Was meint „Volkskirche“?	25
b.	Wie es zur Volkskirche kam	27
c.	Folgen der Privilegierung der Kirche	33
d.	Klerikalisierung und Über-Institutionalisierung der Kirche	39
e.	Und heute?	50
2.	Herausgefordert von der säkularen und postsäkularen Gesellschaft	54
a.	Das Phänomen der gesellschaftlichen Pluralisierung und die „Diktatur des Relativismus“	54
b.	Die sogenannte „Säkularisierung“	58
c.	Neue Religiosität?	64
3.	Verengtes Glaubensverständnis	70
a.	Biblischer Ausgangspunkt	71
b.	Prozesse der Verengung	75
c.	Konsequenzen	81
4.	Zusammenfassung	84

III. Grundlinien einer künftigen Kirchengestalt	87
1. „Sakrament-Sein“ wird die bleibende Mitte auch der künftigen Kirche sein	88
a. Grundsätzliches	88
b. <i>Communio</i> und <i>Missio</i>	92
2. Die Kirche der Zukunft wird eine kleine Minderheit sein, stellvertretend für alle anderen	96
a. Minderheits-Status als „heilsgeschichtliches Muss“?	96
b. Dennoch: Kirche als „hybrides Mischgebilde“ . . .	101
c. Merkmale des Minderheit-Seins	105
d. Prinzip Stellvertretung	112
3. Die Kirche der Zukunft wird einen „geistlicheren Anblick bieten“	120
a. „Konzern“ Kirche – heute und künftig	120
b. Fokussierung auf geistliche Aspekte der Kirche . .	128
<i>„Der Christ der Zukunft wird ein Mystiker sein“</i>	128
<i>Geistliche Seelsorge</i>	132
<i>Geistlich gefeierte Liturgie</i>	136
<i>Geistliche Ausübung des „geistlichen“ Amtes</i> . . .	140
c. Zukunft des Ordenslebens	148
<i>Grundperspektive</i>	148
<i>Entstehung und Weiterentwicklung</i>	150
<i>Perspektiven der Erneuerung</i>	155
4. Die Kirche der Zukunft wird eine „Kirche der Laien“ sein	158
a. Zum Thema „Laien“	158
b. Gemeinsames Priestertum aller Getauften	160
c. Spezifika des sakramentalen Amtes	163
d. Konsequenzen im Blick auf die Laien	173
e. Exkurse: Zulassungsbedingungen zum kirchlich-sakramentalen Amt	180

Inhalt

<i>Zur Frage des Zölibats</i>	180
<i>Zur Frage der Frauenordination</i>	182
f. Konsequenzen im Blick auf das kirchliche Amt ..	189
5. Die Kirche der Zukunft wird eine andere Sozialgestalt annehmen	197
a. Was heißt „Sozialgestalt“ der Kirche?	197
b. Gemeinschaft „unter der Bedingung der Individualisierung“	199
c. Ende der Pfarrgemeinde – neue Gemeindeformen	202
<i>Ortsgemeinden</i>	208
<i>Geistliche Zentren</i>	210
<i>Gemeinschaften in einer „fluid church“</i>	213
d. Veränderte Strukturen der Kirche	217
<i>Der Bischof und seine Diözese</i>	217
<i>Exkurs: Bemerkungen zur Weise der Bischofsernennungen</i>	221
<i>Synodalität</i>	222
<i>Papsttum und Petrusdienst</i>	226
IV. „Brecht auf und zieht hinauf!“	231
V. Literaturverzeichnis	235
VI. Namenverzeichnis	251